



14. Tennis

Meldeschluss: 29. März 2019

Allgemeine Bestimmungen

14.1 Gespielt wird nach den Regeln der ITF und der Wettspielordnung des Deutschen Tennisbundes, soweit nichts anderes festgelegt ist (**z. B. bei strittigen Bällen können zwei neue gegeben werden**). Bezugsquelle gegen Gebühr: Deutscher Tennis-Bund (DTB), Bundesgeschäftsstelle, Hallerstraße 89, 20149 Hamburg 13, Tel. (040) 41 17 80.

14.2 Eine Mannschaft besteht aus maximal 6 Spieler(innen) pro Turnier/Veranstaltung. In der Wettkampfklasse III sind dies 5 Spieler(innen) und 1 Ersatzspieler(in). Alle 5 Spieler(innen) müssen während eines Wettbewerbs eingesetzt werden.

In den Wettkampfklassen II und IV sind dies 4 Spieler(innen) und 2 Ersatzspieler(innen). Alle 4 Spieler(innen) müssen während eines Wettbewerbs eingesetzt werden. Weiterhin können ein oder zwei Ersatzspieler(innen) eingesetzt werden.

14.3 Es werden 4 Einzel- und 2 Doppelspiele ausgetragen.

14.4 Die Spielfolge ist wie folgt festgelegt:

	Mannschaft A		Mannschaft B
1. Spiel	Einzel A 2	–	Einzel B 2
2. Spiel	Einzel A 4	–	Einzel B 4
3. Spiel	Einzel A 1	–	Einzel B 1
4. Spiel	Einzel A 3	–	Einzel B 3
5. Spiel	Doppel A 1	–	Doppel B 1
6. Spiel	Doppel A 2	–	Doppel B 2

Die Doppel werden gleichzeitig nach Beendigung des letzten Einzelspiels (spätestens nach einer Pause von 30 Minuten) ausgetragen.

14.5 Für WK III gilt:

In einer Mannschaft sind die 5 Spieler(innen) und der Ersatzspieler(in) der Spielstärke (DTB- bzw. Landesverbandsrangliste, für Spieler(innen) ohne

Ranglistenplatz der Leistungsklasse) nach aufzustellen. Spieler(innen), die sich in der LK 20-23 befinden, können beliebig gesetzt werden. Für die Doppel erhalten die Spieler(innen) ebenfalls die Platzziffern 1 bis 4. Der/die 5. Spieler(in) muss im Doppel eingesetzt werden und erhält hierbei die Platzziffer 4, und die anderen Spieler(innen) rücken entsprechend auf. Wird auch der Ersatzspieler(in) im Doppel eingesetzt, so erhält er/sie die Platzziffer 4 und die Platzziffern der anderen Spieler(innen) verändern sich entsprechend. Für die Reihenfolge der Doppel gilt: Die Summe der Platzziffern eines Doppelpaares darf nicht größer sein als die des folgenden.

Der/die Spieler(in) mit der Platzziffer 1 (entsprechend der Rangliste) muss im 1. Doppel spielen.

Für die WK II und IV gelten:

In einer Mannschaft sind die 4 Spieler(innen) und der/die Ersatzspieler(innen) der Spielstärke nach aufzustellen. Die Spielstärke richtet sich zuerst nach der DTB-Rangliste. Liegt kein DTB-Ranglistenplatz vor, gilt die LK-Rangliste von 1 bis 23. Für die Doppel erhalten die Spieler(innen) ebenfalls die Platzziffern 1 bis 4. Werden auch Ersatzspieler(innen) im Doppel eingesetzt, so erhält (erhalten) er/sie die Platzziffer 4 (3 und 4) und die Platzziffern der anderen Spieler(innen) verändern sich entsprechend. Für die Reihenfolge der Doppel gilt: Die Summe der Platzziffern eines Doppelpaares darf nicht größer sein als die des Folgenden.

Der/die Spieler(in) mit der Platzziffer 1 (entsprechend der Rangliste) kann in beiden Doppeln spielen.

14.6 Alle Begegnungen werden nach dem K.-o.-System ausgetragen. Bei weniger als 4 Mannschaften kann nach dem System „Jeder gegen Jeden“ gespielt werden.

Bei Dreierturnieren wird folgende Spielfolge festgelegt:

Mannschaft 1 : Mannschaft 2

Mannschaft 3 : Verlierer aus 1 : 2

Mannschaft 3 : Sieger aus 1 : 2

14.7 Damit auch im Schultennis LK-Punkte vom Tennisverband Rheinland-Pfalz vergeben werden können, wird in diesem Schuljahr sowohl im Einzel als auch im Doppel über zwei Gewinnsätze (Beginn bei 0:0) gespielt. Beim Spielstand von 6:6 wird ein Tie-Break bis 7 (Punkte) gespielt. Ein eventuell notwendiger dritter Satz wird in allen WK-Klassen als Champions-Tiebreak bis 10 (Punkte) gespielt.

14.8 Entscheidungen:

Zweierbegegnungen:

Hat jede Mannschaft nach Abschluss der Begegnung gleich viele Punkte gewonnen – 7:7 –, so wird die Entscheidung nach folgenden Kriterien in nachstehender Reihenfolge herbeigeführt:

- a) Anzahl der gewonnenen Sätze aller Begegnungen, wobei der Match-Tie-Break als ein Satz gezählt wird.
- b) Anzahl der gewonnenen Spielen in allen Sätzen, wobei der Match-Tie-Break als ein Spiel gewertet wird (1:0 oder 0:1).
- c) sofern auch die Anzahl der Spiele beider Mannschaften gleich ist, entscheidet der Sieg im zweiten Doppel.

Dreierbegegnungen

Verliert eine Mannschaft beide Begegnungen, gelten für die beiden Siegermannschaften die Kriterien der Zweierbegegnungen.

Während der 2. Begegnung kann nach dem 8. Gewinnpunkt abgebrochen werden.

Erzielt jede Mannschaft einen Sieg, gelten für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:

- a) Punktdifferenz
- b) Satzifferenz
- c) Spieldifferenz
- d) Ergebnis des Direktvergleichs der Mannschaften
- e) Sieg im 2. Doppel
- f) Losentscheid

Jedes Einzel wird mit zwei Punkten, jedes Doppel mit drei Punkten für das Gesamtergebnis gewertet.

Gruppenspiele in Berlin:

In jeder Begegnung werden 4 Einzel- und 2 Doppelspiele ausgetragen. Alle Wettkämpfe werden einschließlich der 2. Runde durch den Gewinn eines langen Satzes (bis 9) entschieden. Sofern erforderlich, wird hierbei die Tie-Break-Regel (beim Stand von 8:8) angewandt.

Die Spiele in den Gruppen werden als Zweier-Begegnungen im K.-o.-System gespielt.

14.9 Für einen Wettkampf müssen mindestens 2 Tennisplätze zur Verfügung stehen. Werden mehr als 2 Plätze bereitgestellt, so müssen 3 bzw. 4 Einzel parallel durchgeführt werden.

14.10 Wenn eine Schule in Wettkampf IV weder eine Jungen- noch eine Mädchenmannschaft stellt, kann sie eine gemischte Mannschaft melden. Diese startet bei den Jungen.

14.11 Jede Mannschaft muss von einem(r) volljährigen Betreuer(in) begleitet werden.

14.12 Wettkämpfe:

Wettkampf II Jungen

Jahrgänge 2002 bis 2005

Wettkampf II Mädchen

Jahrgänge 2002 bis 2005

Wettkampf III Jungen

Jahrgänge 2004 bis 2007

Wettkampf III Mädchen

Jahrgänge 2004 bis 2007

Wettkampf IV Jungen

Jahrgänge 2006 und jünger

Wettkampf IV Mädchen

Jahrgänge 2006 und jünger

14.13 Am Landesentscheid nehmen die Sieger der Regionen teil. Über Ausnahmen entscheidet das Ministerium für Bildung.

